

AG BFN-Forum: Berufliche Integration durch Sprache

„Die Welt trifft sich im Klassenzimmer“ - Empirische Befunde und konzeptionelle Überlegungen zum sprach- und kultursensiblen Mathematiklernen im Übergang Schule - Ausbildung

Der Übergang in den Arbeitsmarkt stellt einen bedeutsamen Schritt in der Integration Geflüchteter im berufsschulpflichtigen Alter dar. Dabei kommt dem Erwerb der deutschen Sprache eine große Bedeutung zu. Berufsrelevante Kompetenzen basieren, neben sozialen, fachlichen, methodischen und personalen Aspekten, sowohl auf (schrift-)sprachlichen als auch mathematischen Kompetenzen.

Zahlreiche Studien belegen den engen Zusammenhang zwischen (schrift-)sprachlichen und mathematischen Kompetenzen. Sprache wird in ihrer Doppelfunktion als (Unterrichts-)Medium (Bildungs- und Unterrichtssprache) und als Lerngegenstand (Fachsprache) analysiert. Dies begründet einen kommunikationsfördernden und sprachsensiblen Unterricht, um Sprache als geeignete Ressource für den Erwerb mathematischer Kompetenzen zu nutzen. Bei der Entwicklung und Evaluation geeigneter Konzepte und Materialien steht die Verknüpfung des Spracherwerbs mit dem Erwerb mathematischer Kompetenzen im Fokus.

Aus inter- bzw. transkultureller Perspektive ist zu berücksichtigen, dass die individuellen und soziokulturellen Rahmenbedingungen den Erwerb mathematischer Kompetenzen beeinflussen.

Der Beitrag skizziert einerseits fachdidaktische Grundlagen und referiert erste Befunde aus einem Forschungsprojekt, in dem asylsuchende, berufsschulpflichtige Jugendliche ohne bzw. mit geringen Deutschkenntnissen begleitet werden. Diese Jugendlichen werden derzeit in Baden-Württemberg in sogenannten VABO-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen) an beruflichen Schulen unterrichtet. Anhand konkreter Unterrichtssituationen im Fach Mathematik werden bildungstheoretische sowie (fach)didaktisch-methodische Überlegungen entwickelt, die die Teilhabe der Jugendlichen mit ganz unterschiedlichen Sprach-, resp. Deutschkenntnissen am Unterricht ermöglichen. Darüber hinaus werden Materialien präsentiert, die für den Einsatz als Selbstlernmaterialien in den Landeserstaufnahmestellen zu berufsrelevanten Basisthemen konzipiert wurden.